



Buechemer Blettli

Mitteilungsblatt der Gemeinde Buch am Irchel

Nr. 222, Juli 2019, 37. Jahrgang

Inhalt

- S. 2 Editorial
- S. 3 Gemeinderat
- S. 7 1.-August-Feier
- S. 8 Rotlaubbuch-Matinée
- S. 9 Ref. Kirche / Turnverein
- S. 10 Kath. Kirche
- S. 11 Pro Senectute
- S. 12 Purzeltreff
- S. 13 Ortsmuseum
- S. 14 FC Neftenbach
- S. 16 Wir stellen vor...
- S. 18 Turnverein Rückblick
- S. 20 Kinderturnen / MuKi-Turnen
- S. 21 Musikverein & Kuko
- S. 22 Fit im Alter
- S. 23 Bibliothek
- S. 28 Rätsel
- S. 31 Agenda
- S. 32 Impressum / Nützliches
Notfalldienste



Foto: Barbara Berger

Lieblingstier

Haben Sie ein Lieblingstier? So eins, dass Sie besonders mögen, dass stets an Ihrer Seite ist. Eins, von dem Sie, wenn Sie von der Arbeit nach Hause kommen, freudig begrüsst werden, sei es mit um die Beine streichen oder mit Gebell und freudigem Schwanz wedeln. Für welches Sie der/die Held/Heldin sind, auch wenn Sie mal schlecht gelaunt sind. Dann sprechen wir sicher von Ihrem Hund oder Ihrer Katze. Vielleicht ist ihr Lieblingstier aber auch haarlos, hat einen Panzer oder schlängelt sich durchs Leben. Hockt den ganzen Tag auf einem Ast in einem beheizten Terrarium und züngelt durch die Welt. Dass es diesem ziemlich egal ist ob sie früher oder später nach Hause kommen, ist Ihnen gerade recht. Denn nach einem anstrengenden Tag noch mit dem Wuffel Gassi gehen oder die Hinterlassenschaften der Katze wegzuräumen wäre nichts für Sie.

Eins von meinen Lieblingstieren ist auch eher auf der ruhigen Seite, es sitzt zwar nicht auf einem Ast sondern auf einer Stange und eine Heizung braucht es auch nicht. Nur jeden Tag Futter und Wasser und ein gemütliches und vor allem sicheres zu Hause. Als Dank schenkt es einem dann ein Ei oder zwei. Na, haben Sie es erraten, genau Hühner gehören zu meinen Lieblingstieren. So ein Huhn ist doch einfach eine Super Erfindung! Gäbe es keine Hühner, gäbe es keine Eier, dann gäbe es keinen Kuchen, keine Teigwaren, keine Mayonnaise und auf ganz viel anderes müssten wir ebenfalls verzichten. Viele glauben, dass Hühner dumm sind, tja, sehr intelligent sehen sie nicht gerade aus, aber zahlreiche Studien belegen, dass Hühner intelligenter sind als bisher angenommen. Sie können anscheinend zählen! Frisch geschlüpfte Küken können grosse und kleine Mengen voneinander unterscheiden



und Rechenaufgaben wie Addieren und Subtrahieren lösen. Also nicht dass Sie das jetzt falsch verstehen, ich möchte kein Huhn als Sekretärin anstellen sondern mir gefällt einfach das Huhn an und für sich und wenn sie dann auch noch clever sind, umso besser. Auch verfügen Hühner über 24 unterschiedliche Lautäusserungen mit denen sie untereinander kommunizieren, kann das Ihr Hund oder Ihre Katze auch..? Es gibt eine riesige Auswahl an verschiedenen Hühnern, nicht nur in der Farbe sind sie verschieden, es gibt kleine und grosse und hübsche und weniger hübsche. Aber stellen Sie sich vor, wenn in ihrem Hühnerstall ein «Altenglischer Kämpfer» oder ein «Bergischer Schlotterkamm» wohnt, was für ein stolzer Hühnerbesitzer sie dann wären. Also ich wäre es – ich wäre aber auch zufrieden mit einem simplen Schweizerhuhn sogar die Farbe wäre mir egal, ob braun oder weiss. Aber leider, haben wir in unserem Garten einfach keinen Platz für meine gefiederten Freunde, möchte ich ihnen doch ein komfortables Haus mit viel Auslauf und Erlebnis bieten. Es müsste natürlich einbruchsicher sein, schleicht doch ab und zu Meister Reineke um die Häuser und dieser würde, weder den Bergischen Schlotterkamm noch das simple Schweizerhuhn verschonen. Also lasse ich meinen Traum vom Huhn noch etwas ruhen, vielleicht werde ich irgendwann doch noch stolze Hühnerbesitzerin sein und in der Zwischenzeit, kaufen wir die Eier halt vom Bauernhof um die Ecke. /um



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Berichtsmonate Mai und Juni 2019

Bauwesen

Ordentliches Verfahren:

- Benz Daniel und Esther, Seilerweg 4a sowie Pautletto Marco und Nadine, Seilerweg 4b, 8414 Buch am Irchel;
Anbau Vordach und Erstellen eines mit Stein besetzten Vorplatzes, Gebäude Vers.-Nrn. 691 und 692, Grundstücke Kat.-Nrn. 1676 und 1677, Seilerweg 4a+b, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)
- Gemperle Werner, Hauptstrasse 75, 8414 Buch am Irchel;
Scheune zu Wohnen mit Garagen, Erweiterung Lager und Werkstatt, Gebäude Vers.-Nr. 359, Grundstücke Kat.-Nr. 334, Bruppichstrasse 1 und 3, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)

Anzeigeverfahren:

- Bosshard Arthur und Monika, Kirchweg 14, 8414 Buch am Irchel;
Umgebungsgestaltung betr. Neubau Mehrfamilienhaus mit 6 Wohnungen und Tiefgarage, Grundstück Kat.-Nr. 903, Kählwiesstrasse 6, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)

Freilichtspiel 2018 & Buchemer Theatergruppe

Die Buchemer Freilichtspiele 2018 waren sehr erfolgreich und bleiben den Zuschauern in sehr guter Erinnerung. Witterungsbedingt mussten keine Vorstellungen verschoben werden und die Besucherzahlen waren im Allgemeinen sehr hoch. Nach der Auflösung des Vereins und diversen Spenden verbleibt ein Vermögen von CHF 220000.00 welches der Politischen Gemeinde übergeben wird. Der Vereinsvorstand hat diesbezüglich eine Vereinbarung ausgearbeitet. Die Stimmberechtigten der Politischen

Gemeinde Buch am Irchel beschliessen auf Antrag an der Gemeindeversammlung die Auszahlung des Depotgeldes. Die Auszahlung kann an Private oder Vereine erfolgen, welche einen kulturellen Anlass im Sinne von Freilichtspielen in Buch am Irchel organisieren. Zur Unterstützung kleinerer Theaterprojekte in der Gemeinde kann der Gemeinderat in eigener Kompetenz über einen maximalen Betrag von CHF 20000.00 verfügen. Falls in 10 Jahren, d.h. Stichtag 30. Juni 2029, das Depotgeld nach wie vor durch die Politische Gemeinde Buch am Irchel verwaltet wird, wird das Depot aufgelöst und das Vermögen der Politischen Gemeinde Buch am Irchel zur Förderung von kulturellen Projekten übertragen. An dieser Stelle möchte der Gemeinderat ein grosses Lob und einen herzlichen Dank an den Verein Buchemer Freilichtspiel 2018 aussprechen. Die Organisation und die Vorstellungen waren ausgezeichnet und haben der Gemeinde Buch am Irchel dazu verholfen, weiterhin mit einem positiven Eindruck in der Region wahrgenommen zu werden.

Wie erwähnt kann gemäss Vereinbarung der Gemeinderat in eigener Kompetenz über einen maximalen Betrag von CHF 20000.00 verfügen. Der Gemeinderat hat auf Antrag hin, eine Kostenübernahme von CHF 1000.00 für die Startphase einer Buchemer Theatergruppe zu Lasten des Depotgeldes Buchemer Freilichtspiel 2018 bewilligt. Grundidee der Buchemer Theatergruppe: Die Freude am Theaterspielen mittels Improtheaterspielen wecken. Man muss nichts einstudieren oder vorbereiten. Es wird immer spontan gespielt. Auf Wunsch der Teilnehmer können auch Vorführungen für Buch und die Region stattfinden. Primäres Ziel: Die Lust am Entdecken und Spielen auf einer unerzwungenen Basis. In der Anfangsphase soll ein Coach von Anundpfirsich,

Sonja und Dominik Gut unterstützen, die Gruppe zu leiten. So dass sie nachher selbstständig die Gruppe leiten können.

Forstwirtschaft

Die Gemeinde Buch am Irchel ist Aktionär der ZürichHolz AG. Diese ist für die Belieferung des Holzheizkraftwerkes Aubrugg verantwortlich. Die bisherigen Lieferverträge laufen aus und den Waldbesitzer im Kanton Zürich wurden neue Verträge angeboten. Es wurde ein Liefervertrag zwischen dem Forstrevier Irchel (Politische Gemeinden Berg am Irchel und Buch am Irchel) und der ZürichHolz AG betreffend die Vermarktung von Energieholz für eine Laufzeit vom 1. Juli 2020 bis am 30. Juni 2030 abgeschlossen.

Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat in der Berichtsperiode diverse Veranlagungsentscheide im Grundsteuerbereich gefällt und es konnten insgesamt CHF 98'480.00 Grundsteuern veranlagt werden.

Hinweisinventar

Das Planungs- und Baugesetz legt fest, dass die Gemeinden und der Kanton über die Schutzobjekte Inventare zu erstellen haben. Die Gemeinde Buch am Irchel war bis anhin nicht im Besitz eines entsprechenden Inventars. Mit der Aufnahme ins Inventar wird festgestellt, dass für ein Gebäude oder ein Objekt eine Schutzvermutung besteht. Das Objekt ist damit noch nicht formell (eigentümerverbindlich) geschützt. Gegen die Aufnahme eines Objekts in das Inventar kann kein Rechtsmittel ergriffen werden, da der Eintrag nur behördenverbindlich ist. Ebenso wenig hat die Eigentümerin oder der Eigentümer Anspruch auf eine Entschädigung oder ein Heimschlagsrecht als Folge der Inventarisierung. Die Frage einer allfälligen materiellen Enteignung stellt sich erst im Anschluss an eine rechtskräftig gewordene grundeigentümerverbindliche Unterschutzstellung. Die Inventaraufnahme bedeutet erst eine Schutzvermutung. Ein definitiver (positiver oder negativer) Schutzentscheid ist zu treffen, wenn die Eigentümerschaft dies wünscht und ein aktuelles Interesse glaubhaft macht, z.B. bei einem Abbruch- oder Umbauvorhaben, Verkaufsabsichten, Erbteilung oder

wenn aufgrund eines Bauvorhabens oder anderer Umstände oder geplanter Massnahmen der mögliche Schutzzweck eines Objekts, wie er im Inventar festgelegt ist, beeinträchtigt werden könnte. Der Architekt Pit Wyss hat im Jahre 2016 den Entwurf des Inventars der schutzwürdigen Objekte erarbeitet und der Gemeinderat hat anschliessend die Grundlagen geprüft und geringfügig angepasst. Unterdessen liegt das bereinigte Hinweisinventar vor und der Gemeinderat hat es mit Beschluss vom 13. Juni 2019 festgesetzt. Das Hinweisinventar ist öffentlich und kann eingesehen werden. Dies kann in Papierform auf der Gemeindeverwaltung oder via Homepage der Gemeinde erfolgen.

Kanalisation

In der Berichtsperiode hat der Gemeinderat Kanalisationsanschlussgebühren von CHF 2'100.00 (exkl. MwSt.) festgesetzt.

Liegenschaften

Die Stimmberechtigten genehmigten am Abstimmungssonntag vom 28. Februar 2016 das Bauprojekt Neubau Mehrzweckhalle mit integriertem Gemeindesaal. Unterdessen ist die Irchelhalle gebaut und sie wird rege genutzt. Für die Finanzierung des Bauvorhabens ist auch die Veräusserung von Grundstücken und Liegenschaften vorgesehen. Der Gemeinderat möchte die Veräusserungen der Liegenschaften Schritt für Schritt umsetzen. Deshalb wird an der nächsten Gemeindeversammlung den Stimmbürgern beantragt, das Grundstück Kat.-Nr. 1363 (ehemals Schulhausparkplatz) zu veräussern.

Plausch-Trottirennen

Der Gemeinderat hat die Polizeibewilligung für die Durchführung des Plausch-Trottirennen am Wochenende vom 11. und 12. August 2019 unter Bedingungen und Auflagen erteilt.

Prämienübernahmen Krankenversicherung

Die öffentliche Hand übernimmt oder beteiligt sich an den Prämien der Krankenkassen für Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen. Konkret werden die Prämien für Sozialhilfeempfänger übernommen, die Prämien für Bezüger von Zusatz-

leistungen verbilligt und Prämienausstände aufgrund von Verlustscheinen beglichen. Die Ausgaben der Gemeinden werden vollständig durch Staats- und Bundesbeiträge übernommen. Der Revisor, Martin Vontobel, führte am 28. Mai 2019 die KVG-Revision 2018 der Bereiche Sozialhilfe, Verlustscheine und Zusatzleistungen durch. Die Prüfung ergab, dass die revidierten Abrechnungen mit den massgebenden Bestimmungen, insbesondere mit den Leitfäden der Gesundheitsdirektion zur Abrechnung der Prämienübernahmen, eingehalten wurden. Der Gemeinderat hat den Bericht genehmigt.

Sanierung Loobächlistrasse

Die Loobächlistrasse befindet sich im Abschnitt Hauptstrasse bis Höhe Schwarzwisstrasse in einem desolaten Zustand. Die seinerzeit kalkstabilisierte Kiesstrasse ist in diesem steilen Abschnitt extrem stark ausgewaschen und sanierungsbedürftig. Das Sanierungskonzept sieht vor, die alte defekte Stabilisierung zu fräsen, die Fundationsschicht mit Strassenkies zu ergänzen und dann einen Asphaltbelag einzubauen. Ausserdem muss die Strassenentwässerung angepasst und teilweise erneuert werden. Für die Sanierung der Loobächlistrasse, Abschnitt Hauptstrasse bis Schwarzwisstrasse wurde ein Kredit von CHF 80 000.00 (inkl. MwSt.) genehmigt und das Ingenieurbüro Ingesa AG mit der Submission und Bauleitung beauftragt. Das Vorhaben ist im Budget 2019 eingestellt.

Sanierung Kählwiesstrasse

Die Stimmbürger genehmigten an der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2019 das Bauprojekt Sanierung 2. Etappe Kählwiesstrasse und erteilten einen Bruttokredit von CHF 512 000.00 inkl. MwSt. Das Ingenieurbüro INGESA AG anbietet die Ingenieurarbeiten für die Submission und Realisierung des Projekts zu einem Pauschalpreis von CHF 49 500.00 (inkl. MwSt.). Der Gemeinderat hat den Auftrag erteilt.

Wasserversorgung

Anschlussgebühren: In der Berichtsperiode hat der Gemeinderat Wasseranschlussgebühren von CHF 2'100.00 (exkl. MwSt.) festgesetzt. Die Löschwasserversorgung sowie die Trinkwas-

serzuleitung im Gebiet vom ehemaligen Armenhaus wird erneuert. Dafür genehmigte der Gemeinderat einen Kredit von CHF 15'000.00 (inkl. MwSt.) und erteilte die Aufträge im freihändigen Verfahren an Gerhard Stolz, Sanitär Steiner AG und Ingesa AG.

Zweckverband Feuerwehr Flaachtal

Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2018 des Zweckverband Feuerwehr Flaachtal. Der Anteil unserer Gemeinde am Aufwandüberschuss beträgt CHF 50 470.10. Investitionen wurden keine getätigt.

Zweckverband Kläranlage Flaachtal

Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2018 des Zweckverband Kläranlage Flaachtal. Der Anteil unserer Gemeinde am Aufwandüberschuss beträgt CHF 70 157.01. Investitionen wurden keine getätigt.

Der Gemeinderat

Zivilstandsnachrichten



Gratulationen:

- Richard Weilenmann feierte am 02.07.2019 seinen 80. Geburtstag
- Frau Frieda Gubler feierte am 08.07.2019 ihren 96. Geburtstag
- Herr Paul Ackermann feiert am 17.07.2019 seinen 85. Geburtstag
- Herr Josef Suter feiert am 11.08.2019 seinen 80. Geburtstag
- Frau Elsbeth Weilenmann feiert am 30.08.2019 ihren 80. Geburtstag

Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Liebe und Gute.

Geburten:

Wir heissen unseren jüngsten Nachwuchs herzlich Willkommen:

Frey Jason, geb. 26.04.2019, Sohn von Motto-Cagna Marcel und Frey Sybille



Sommeröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Während den Schulsommerferien ist die Gemeindeverwaltung nur am Morgen geöffnet. Vom Montag, 15. Juli 2019 bis am Freitag, 16. August 2019 sind wir

von 8.30 bis 11.30 Uhr erreichbar und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Nach vorgängiger Terminvereinbarung sind wir auch zu anderen Zeiten für Sie da. Ab dem 19. August 2019 stehen wir Ihnen wieder zu den regulären Öffnungszeiten zur Verfügung.

Personelles

Karin Forster, unsere Steuersekretärin, hat anfangs Juli 2019 geheiratet. Mit der Eheschliessung wurde der Familienname von Forster auf Egger geändert. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden gratulieren herzlich zur Hochzeit. Frau Egger erreichen Sie neu per Email an karin.egger@buchamirchel.ch.



Gesucht Mukileiter-/in

Ab September 2019

jede zweite Woche am Dienstag von 9 – 10 Uhr
in der Turnhalle Buch am Irchel.

Aus zeitlichen Gründen kann ich nicht mehr als jede zweite Woche leiten.
Falls sich niemand finden lässt, werde ich wie bisher jede zweite Woche leiten.

Hast du Fragen? 052 315 15 34, Monika Weilenmann



Einladung zur Bundesfeier 2019



Auf dem Vorplatz der Irchelhalle

11.00 Uhr	Begrüssung, Eröffnung der Bundesfeier	Sven Stüssi
anschl.	Festansprache von Stefan Bosshard Thema: Im Zeichen der Turnertradition in Buch am Irchel	
anschl.	Musikalische Unterhaltung	Ländler Trio Tanzboden
anschl.	Gemeinsames Singen des Schweizer Psalms	alle
anschl.	Schlusswort, Ende des offiziellen Festaktes	Sven Stüssi
anschl.	Festwirtschaft	Singkreis Buch am Irchel
	Musikalische Unterhaltung	Ländler Trio Tanzboden

Wir danken im Voraus allen Einwohner/Innen von Buch am Irchel fürs Beflaggen ihrer Häuser und das Schmücken der Dorfbrunnen. Dies gibt unserem Dorf an diesem Tag eine besonders festliche Note.

Wir freuen uns über eine grosse Besucherzahl und wünschen Ihnen jetzt schon einen schönen, besinnlichen und interessanten Nationalfeiertag.

Freundlich laden ein

Singkreis, Gemeinderat und Kulturkommission

Rotlaubbuch-Matinée

Sonntag, 18. August 2019

auf dem Stammberg
Festwirtschaft ab 10:30

Konzert um 11:00

Festwirtschaft

Live-Band



www.rbt-rockband.ch



Rockband Truttikon

spielen Rock / Blues / Soul / Funk

KULTUR-
KOMMISSION



BUCH AM IRCHEL



Termine Sitzen in der Stille:

Stille hilft, «herunter zu fahren» und zu sich selbst zu kommen, heim zu finden zum Ursprung, zur Erfahrung des göttlichen Seins in uns, zur Lebenskraft. Möchten Sie in der Stille neue Kraft empfangen und inneren Frieden erfahren?

Jede Frau und jeder Mann ist herzlich eingeladen, mit uns in der Kirche Buch zu sitzen in Stille und Achtsamkeit, auch zum Schnup-fern! Kosten: keine. Wann: jeweils dienstags, 09.15 Uhr bis ca. 10.30 Uhr. Daten: Dienstag, 6.8., 20.8., 3.9., 17.9., 1.10., 15.10., 29.10., 12.11., 26.11., 10.12.2019. Wir bitten vor der ersten Teilnahme um Anmeldung unter 052 318 11 83.

Die Daten finden Sie auch unter www.kirche-flaachtal.ch.

Wo: in der Kirche Buch; Sitzkissen mit Sitzmatten und Stühle sind vorhanden.

Was: Wahrnehmungsübungen unterstützen das Ankommen im eigenen Körper, im Stehen, Sitzen und Gehen.

Kleidung: bequem und warm im «Zwiebelsystem», warme Socken.

*Es freuen sich das Team und Adelheid Lipp
(052 318 11 83)*

Alle weiteren Gottesdienste, Anlässe und Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.kirche-flaachtal.ch sowie in der nächsten Ausgabe unseres Mitteilungsblattes, welches am 2. August erscheint.



turnverein buch am irchel

An die neuen 1.-Klässler

Nach den Sommerferien habt Ihr die Möglichkeit die Mädchenriege oder die Jugi zu besuchen. Wir trainieren Leichtathletik und Geräteturnen für unsere 2-3 Wettkämpfe pro Jahr (meistens September und Mai) und für die Abendunterhaltung des TVs studieren wir eine Vorführung ein. Natürlich kommen auch Spiel und Spass nicht zu kurz!

Am besten schaut Ihr mal vorbei und überzeugt Euch selbst.

Die Turnstunden für die Mädchenriege finden am Donnerstag von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr, für die Jugi

am Dienstag von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr in der Turnhalle Buch am Irchel statt.

Bei weiteren Fragen könnt Ihr Euch gerne bei uns melden.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Euer Leiterteam

Mädchenriege

Michelle Bosshard

(076 211 91 99)

Jugi

Philippe Bernhard

(079 519 18 75)



Röm.-kath. Pfarrei
St. Pirminius - Pfungen

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE JEWEILS:

Samstags 18.00 Uhr im Pfarreizentrum **Chämi**, Breitestrasse 10, Neftenbach
Sonntags 10.00 Uhr kath. Kirche, Dorfstrasse 4, Pfungen

AUSNAHMEN UND WEITERE VERANSTALTUNGEN:

Juli 2019

Sa 20. 18.00 Uhr Hl. Messe Ref. Kirche Henggart
So 21. 12.30 Uhr Igbo-African-Mass Pfungen

August 2019

Sa 17. 18.00 Uhr Hl. Messe Ref. Kirche Henggart
So 18. 10.00 Uhr Hl. Messe Pfungen
11.00 Uhr Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung Pfungen
Sa 24. 18.00 Uhr Hl. Messe Pfungen
So 25. 10.00 Uhr ökum. Gottesdienst Ref. Kirche Buch a. I.
12.30 Uhr Igbo-African-Mass Pfungen
Do 29. 15.30 Uhr KidsBlitz-Musik, konfessionsunabhängiger Treff für Kleinkinder Pfarrhaus, Pfungen
19.30 Uhr Zum Thema Reformation 2019: Ein Gott – viele Kirchen
Kirchraumbetrachtung der Kath. und der Ref. Kirchen Pfungen
Fr 30. 20.00 Uhr Kinozeit in der Kirche Pfungen
Sa 31. 10.30 Uhr Afrikanische Wallfahrt in Einsiedeln mit Kreuzwegandacht
Eucharistiefeier und im Anschluss Teletele Einsiedeln

**Afrikanische Wallfahrt
Frieden durch Versöhnung
African pilgrimage
Peace through reconciliation
Pèlerinage africain
La paix à travers la réconciliation**

Samstag / Saturday / Samedi
31. August / 31st August / le 31 août 2019
Klosterkirche Einsiedeln

Programm / Program / Programme
Samstag / Saturday / Samedi
31. August / 31st August / le 31 août 2019

10:30
Kreuzwegandacht
Way of the cross
Chemine de croix

12:30
Eucharistiefeier mit Mgr. Dr. Charles Morerod OP
Bischof von Lausanne, Genf und Freiburg
Eucharistic celebration with Mgr. Dr. Charles Morerod OP
Bishop of Lausanne, Geneva and Freiburg
Célébration eucharistique avec Mgr. Dr. Charles Morerod OP
évêque de Lausanne, Genève et Fribourg

14:30
Picknick / Teletele
(Essen & Getränke selber mitbringen)
Picnic / Sharing
(Bring along your food and drink)
Pique-nique / partage
(chaque apporte sa nourriture)

Kontakt / Contact / Contact
Pf: Benignus Ogburnawala
Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen
Tel. 0523151436 Dr. 0797376721
www.africath.ch

**Quo vadis,
Pirminius?**

⇒ Auch die katholische Kirche bedarf ständig der Reform[ation]
⇒ Wer sich erneut auf den Weg macht, sollte vorher die Ziele kennen
⇒ Die Ideen vieler unterschiedlicher Menschen weiten den Horizont

Deshalb sind auch Sie herzlich eingeladen zur
Zukunftswerkstatt
der Pfarrei St. Pirminius
Samstag, 14. September 2019
9.30 bis 15.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Neftenbach

ab 09 Uhr stehen Kaffee und Gipfeli bereit
09.30 Uhr: Input von und Diskussion mit Dr. Rudolf Vögele,
Pastoralamt Generalvikariat Zürich
10.30 Uhr: Workshop 1 _ Was sind unsere Ziele?
12.00 Uhr: Mittagslunch
13.00 Uhr: Workshop 2 _ Zielgerichtete Projektplanung
14.15 Uhr: Ergebnispräsentation, Ausblick, Dank
15.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Für eine optimale Planung bitten wir um Anmeldung im Pfarreisekretariat
bis 2. September unter Telefon 052 315 14 36 oder pfarrei@pirminius.ch

⇒⇒⇒ Bitte beachten Sie die Aktualisierungen im kath. Pfarrblatt forum oder unter www.pirminius.ch

Kath. Pfarrei der Gemeinden

Buch am Irchel - Berg am Irchel - Dättlikon - Dorf - Flaach - Henggart - Neftenbach - Pfungen - Volken
Kath. Pfarramt • Dorfstrasse 4 • 8422 Pfungen • Telefon 052 31 14 36 • www.pirminius.ch • pfarrei@pirminius.ch

Mittagstische Juli 2019 bis Januar 2020

16. Juli, 11.30 Uhr

Besammlung beim Gemeindehaus
 Grillieren zusammen mit den Senioren
 von Berg in der Schützenstube Berg

Anmeldung für die Mittagstische bitte bis Mittwoch-
 abend 18.00 Uhr an

Margrit Schwalm, Tel. 052 318 17 96 oder
 Erika Frei, Tel. 052 318 19 15 / Natel 079 370 82 47

8. August, 11.30 Uhr

Mittagstisch in der «Sonne» Buch am Irchel

12. September, 11.30 Uhr

Mittagstisch in der «Sonne» Buch am Irchel

10. Oktober, 11.30 Uhr

Mittagstisch in der «Sonne» Buch am Irchel

14. November, 11.30 Uhr

Mittagstisch in der «Sonne» Buch am Irchel

12. Dezember

voraussichtlich Mittagstisch mit Kirche



Wir freuen uns auf
 eine rege Teilnahme

Margrit und Erika /
 Sonja und Verena

⇒ Die Sommerreise findet am 11. Juli statt.

⇒ Die Chlausreise am 28. November.

«Dieser Anlass ist vom Bundesamt für sozialversicherungen
 subventioniert, weil er in besonderem Masse altersspezifischen
 Beeinträchtigungen entgegenwirkt.»



Einladung zum Mittagstisch (Grillplausch) der Pro Senectue



Am Dienstag 16. Juli 2019 um 12.00 organisiert die
 Pro Senectute Berg am Irchel und Buch am Irchel
 einen gemeinsamen **Grillplausch** im Schützenhüsli
 Berg am Irchel. Es erwartet Sie ein feines Grillbuffet
 mit Fleisch, Würsten und Salaten.

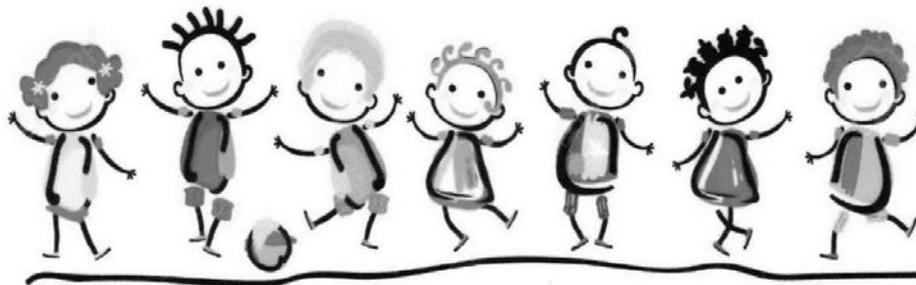
Kosten: Fr. 24.-

inklusive Mineralwasser und Kaffee so viel ihr wollt.
 Das Dessert wird von der Pro Senectute offeriert.
 Als Krönung unterhält uns das Schwyzerörgeli-
 quartett Halb-Halb.

Wir bitten um Anmeldung bis am 13. Juli bei Christine
 Aberli Tel: 079 646 04 58 für die Senioren von Berg.
 Bei Margrit Schwalm 052 318 17 96 oder Erika Frei
 052 318 19 15 / 079 829 71 89 für die Senioren von Buch
 Treffpunkt um 11.40 Uhr bei der Gemeinde Buch um
 den Transport zu organisieren.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und ein ge-
 mütliches Beisammensein.

Christine Aberli, Sonja Beereuter, Erika Frei,
 Margrit Schwalm, Verena Steiger



Purzeltreff

Der Purzeltreff ist für Kinder von Geburt an bis und mit Spielgruppenalter mit ihren Eltern, Grosseltern, Göttis, Gottis etc...

Die Kinder können krabbeln, spielen und herumtoben, während sich die «Grossen» bei einem Kaffee austauschen können.

Für Znüni ist jeweils gesorgt. Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 2.-

*Wir freuen uns
über euren Besuch!!!*

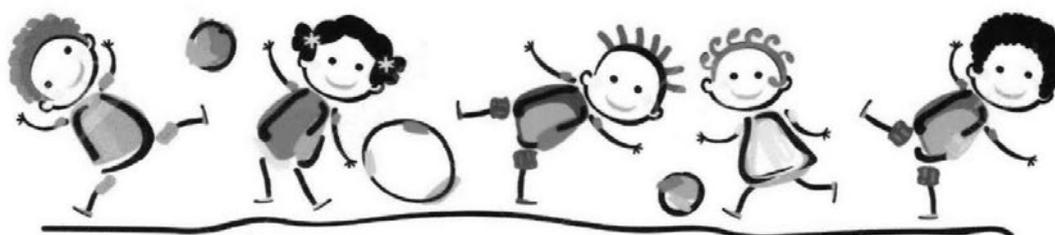
Wir treffen uns immer am 2. Freitag im Monat von 9.00 – 11.00 im Giebel.

09. August 2019
13. September 2019
11. Oktober 2019
08. November 2019

13. Dezember 2019
10. Januar 2020
14. Februar 2020
13. März 2020

10. April 2020
08. Mai 2020
12. Juni 2020
10. Juli 2020

Bei Fragen und Informationen kann man sich bei Ramona Schurter (ramona.schurter@gmx.ch) melden.



30 JAHRE ORTSMUSEUM

Gründungsdatum:	21. September 1988
1. Öffnungsdatum zur 900 Jahr-Feier der Gemeinde Buch am Irchel:	9. September 1989
Erster Vorstand:	Urs K. Weilenmann (Präsident) Vera Bucher, Margrit Ganz, Eduard Blättler, Edwin Frei
Heutige Mitgliederzahl:	75
Anzahl Ausstellungs-Gegenstände 1989	ca. 300
Gegenstände 2019	ca. 1000

Um unser Jubiläum gebührend zu feiern,
hat das Museum geöffnet an den Sonntagen,
1. September und 6. Oktober 2019.



Buch am Irchel

*Wir laden alle Buechemerinnen
und Buechemer herzlich ein,
unsere besondere Ausstellung
zu besuchen. Gleichzeitig findet
ein Bücherflohmarkt der Bibliothek statt.*

- Überblick über Ereignisse im Jahr 1989
- Zeitungsartikel und Fotos seit 1989
- Auflistung aller bisherigen Ausstellungs-Themen und Vorträge
- Fotos aller ehemaligen und heutigen Vorstandsmitglieder
- Mode und Kleider aus dem Jahr 1989
- Exponate der Gebrüder Jakob und Johannes Merz



Saisonberichte Aktive

1.Mannschaft: In der Vorrunde spielte das Team meiste souverän, beanspruchte bei einigen Siegen aber auch das nötige Wettkampfglück. Die erste und einzige Niederlage der Vorrunde setzte es im Derby gegen den SC Veltheim, und somit im letzten Spiel ab. Der verdiente Lohn war der Wintermeistertitel. Die Leaderposition gaben wir allerdings bereits im ersten Rückrundenspiel mit einem 1-4 gegen Rüm- lang wieder an den FC Effretikon ab. Danach war der Wurm drin. Nach weiteren Punktverlusten stand in der 4. Runde das Direktduell gegen den FC Effre- tikon an, welches gleich mit 0-4 verloren ging. Nun war der Aufstieg praktisch abgeschrieben und auch in den folgenden Partien gegen Elgg und Bülach gin- gen wichtige Punkte verloren. Der 7-2 Sieg gegen Schlusslicht Unterstrass war ein positiver Ausreisser in dieser sehr durchzogenen Rückrunde, den mit der folgenden 2-3 Niederlage gegen die Reserven des FC Bassi wurde auch die Möglichkeit verspielt, sich unter den ersten 3 zu klassieren. Mit einem Sieg ge- gen das bereits als Absteiger feststehende Veltheim konnte das Team immerhin noch den 4. Platz er- obern, in einer Saison, in der viel mehr möglich ge- wesen wäre. (Chris Eppler)

2.Mannschaft: Nach einer schlechten Vorrunde mit nur 7 Punkte (aus den ersten 3 Spielen) gab Trainer Piero Laportosa seinen Rücktritt bekannt. Mit dem Neuen Trainerduo Plank/Disler nahm man die Missi- on Ligaerhalt in Angriff. Gegen die direkten Konkur- renten Rafzerfeld und GSI Rüm- lang konnte man drei wichtige Punkte einfahren. Ein Lucky Punch gelang dem Team vier Runden vor Schluss mit dem Sieg gegen den FC Bülach. Auch das vorletzte Spiel ge- gen den engsten Konkurrenten Kloten konnte mit 4-3 gewonnen werden. Somit schloss man Punktemäs- sig zu Kloten auf, allerdings mit mehr Strafpunkten auf dem Konto. So entschied sich alles in der letzten

Runde. Sollte Kloten verlieren, würde ein Punkt zum Ligaerhalt reichen. Die Mannschaft mobilisierte noch einmal alle Kräfte und holte gegen Dielsdorf die vol- len 3 Punkte. Dank der Niederlage von Kloten rettete sich das ZWEI in Extremnis und spielt auch nächste Saison in der 4.Liga. Gratulation für diese unglaubliche Moral! (Sam Graber)

Frauen: Die Vorrunde gestaltete sich, nach der her- zigen letzten Saison, die fast im Abstieg endete, äussert erfolgreich. Von den insgesamt zehn Partien konnten wir sechs gewinnen und grüssten im Win- ter vom vierten Rang. In der Winterpause konzen- trierten wir uns mit unserem neuen Trainer Volkan auf den Aufbau unserer Kondition, um damit eine gute Grundlage für den Rückrundenstart zu bilden. Die Rückrunde selbst erwies sich dann jedoch als schwierige Angelegenheit, in der wir immer wieder mit Verletzungen zu kämpfen hatten. Wir konnten nur noch drei Siege feiern und fielen in der Tabelle auf die sechste Position zurück. Zwar mussten wir uns nie Gedanken um den Abstieg machen, doch die Punkteausbeute in der Rückrunde war enttä- schend. Wir blicken dennoch positiv auf die neue Saison und hoffen endlich ohne grosse Verletzungen durch zu kommen und dass unsere alte Stärke erwa- chen mag: der Teamgeist! (Manuela Hänni)

Senioren 30+: Nach dem souveränen Gruppensieg in der letzten Saison wurden wir als Dank für den verzichteten Aufstieg in eine Gruppe mit diversen Stadtzürcher Mannschaften wie GC oder den FCZ eingeteilt. Auf all die Winterthurer Derbys mussten wir damit leider verzichten. Obwohl wir von den meisten Gegnern «liebervoll» als Bauern oder Holz- fäller bezeichnet wurden, hinderte uns dies natürlich nicht unsere beliebte Wurst- und Biertradition nach den Heimspielen fortzusetzen. Unsere Qualitäten

bewiesen wir jedoch nicht nur beim Würste kehren, die ü30-Bauern waren glücklicherweise auch alles andere als untalentierte «Holzfäller». Im Cup schied man erst in der 3. Runde aus und auch in der Meisterschaft gab es die erste Niederlage erst mit dem letzten Vorrundenspiel gegen Dübendorf. Voller Ambitionen aber leider ohne Auswechselfspieler starteten wir gegen den FCZ in die Rückrunde. Nach einer unglücklichen Szene nach wenigen Minuten verletzte sich bereits unser zweiter Torhüter und leitete die Niederlage der Saison ein. Unter dem Motto, jedes Spiel ein neuer Torhüter, folgten bis auf ein Unentschieden nur noch Siege. Gewinnen die ü30-Jungs nun auch ihren letzten Ernstkampf gegen den FC Seefeld (nach Redaktionsschluss), so würde die Mannschaft äusserst knapp aber verdient in die Promotion League aufsteigen. Diesmal ohne Aufstiegs-Verzicht... Fazit nach 13 von 14 Meisterschafts-Spielen: 5 verschiedene Torhüter, 250 Würste, 40 Tore und 27 Punkte! Mit dieser genialen Truppe ist einfach alles möglich!

Neuer Sportchef



Silvan Bernet übernimmt den Posten als Sportchef ab der kommenden Saison 2019/20. Mit Silvan Bernet als zukünftiger konnte die vakante Position im Vorstand des FC Neftenbach optimal besetzt werden. Wie bereits schon in vorigen Aus-

gabe erwähnt, war es der Leitung des FC Neftenbach ein grosses Anliegen, eine «einheimische» Person zu finden, welche den Verein bzw. unsere Philosophie zu 100% verkörpert. Der Vorstand ist überzeugt, mit Silvan Bernet die richtige Person gefunden zu haben um die gesetzten Vereinsziele nachhaltig zu erreichen.

Für allfällige Rückfragen steht der Präsident, Michael Steger, jederzeit gerne zur Verfügung.

SOMMERPAUSE

Der FC Neftenbach möchte sich bei allen Fans, Sponsoren und Mitgliedern für eine tolle Saison auf und neben dem Platz bedanken, Wir freuen uns, wenn ab Mitte August der Ball wieder rollt und wir euch auf dem Pöschenriet begrüßen dürfen. Danke!

FURRER



Schreinerei

EIN SCHREINER FÜR ALLES

FURRER SCHREINEREI
Christian Furrer
Hauptstrasse 28
8414 Buch am Irchel

+41 (0)79 224 20 07

info@furrer-schreinerei.ch
www.furrer-schreinerei.ch

Flying Reiki

Mireille Naef-Dolt wohnt seit Herbst 2006 mit ihrem Mann im Unterbuch. Mittlerweile haben sie drei Kinder, Kater Cäsar gehört ebenfalls zur Familie. Mireille war schon immer sehr interessiert an Heilkunde und Medizin im Ganzen, deshalb engagiert sie sich seit einigen Jahren im Samariterverein Flaachtal. Neben dem Umsorgen der Familie zählen zu ihren Hobbies Schwimmen, Karate und Lesen. Wobei sie das Zweitgenannte aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr machen kann. Jahrelang war sie als Flugbegleiterin unterwegs, bis zum Swissair-Grounding führte sie auch die Crew als Maître de Cabine. Mit der Familienplanung suchte sie sich eine neue Herausforderung, welche sie auch zu Hause ausüben kann. So absolvierte sie 2001 das Diplom zur Masseurin. Sie schätzte schon immer den Kontakt zu Menschen und sorgt gerne für deren Wohlbefinden. Um neben dem Massieren noch mehr auf die Menschen einzugehen suchte sie sich eine ergänzende, alternative Behandlungsmethode für Körper und Geist. Nach langem Suchen und Forschen stiess sie auf Reiki, sofort war sie fasziniert. Der Begriff Reiki ist Japanisch, setzt sich aus den Worten Re (Kosmos, Geist, Seele) und Ki (Lebensenergie) zusammen und wird als «universelle (Lebens-) Energie» übersetzt. Reiki ist eine sehr alte Heilmethode, die vor über 2500 Jahren schon in den alten Sanskrit-Sutras erwähnt wurde und im 19. Jahrhundert von Dr. Mikao Usui, einem christlichen Mönch aus Japan, wiederentdeckt wurde. Reiki ist weder eine Religion noch ein Kult, sondern eine natürliche Heilmethode, die durch die universelle Lebensenergie die Selbstheilungskräfte des Körpers zu aktivieren hilft. Bei uns ist die Alternativmethode noch nicht so bekannt, doch Mireille fand



in Winterthur eine Lehrerin und liess sich 2018 ganz alleine von ihr, zuerst im ersten- und dann im zweiten Grad (verschiedene Lernstufen) ausbilden. Dieses Jahr im April schloss sie dann noch den Meister, 3. Grad ab. Mireille ist sich sicher, dass Reiki auch bei uns bald bekannter wird, denn die Menschen suchen vermehrt nach Alternativen oder Ergänzungen zur Schulmedizin, den zahlreichen Therapien und Medikamenten. Reiki ersetzt jedoch keinen Arzt, keine Medikamente oder verordnete Therapien, es kann aber neben jeder medizinischen



oder alternativmedizinischen Behandlung angewandt werden. Praktizierende gehen davon aus, dass Reiki bei der Behandlung dorthin fließt, wo es benötigt wird, und eine Diagnose deshalb für die Behandlung nicht erforderlich ist. Eine Diagnose wird durch die Behandlung auch nicht gestellt. Aktuell gibt es etwa 5 Reiki-Praxen im Raum Zürich, ein Schweizerischer Reiki Verband existiert bereits.

Mireille nennt ihre Praxis Flying Reiki, dies weil sie noch immer Flugbegeistert ist und Engel sehr gerne mag, der Name passt auch, weil sie Hausbesuche anbietet. Dazu zählt Fernreiki, darüber später noch mehr. Im Weiteren behandelt sie auch Hunde und Pferde, bei Katzen ist die Anwendung schwierig, da sie nicht hinhalten. Die gelernte klassische Massage wendet sie sanft an und verbindet diese mit der Reiki Behandlung. Bei Reiki ist die Berührung noch behutsamer, meist auch mit einem kleinen Abstand zum Körper. Je nach Behandlung setzt sie Entspannungsmusik, Naturoele, Pendel oder Weisheitskarten ein. In Ihrer Ausbildung hat sie gelernt als Kanal des Energieflusses zu wirken ohne dabei ihre eigene Energie abzugeben. Die Anwendung ist sehr einfühlsam und kann sehr tiefgründig wirken. Beispielsweise bei Entscheidungsfindung, Angstzuständen, Depressionen, jedoch auch bei Schlafproblemen, Verspannungen, Blockaden, Kopfschmerzen etc. Mireille betont dabei, dass es keine Garantie der Heilung gibt, und es wird auch vor jeder Behandlung ein Merkblatt unterschrieben, welches auf

ihre Schweigepflicht und allfällige Nebenwirkungen hinweist.

Reiki wird lange Zeit geübt, am besten an sich selbst, später an Bekannten oder Familienmitgliedern. Eine der ersten Übungspatienten war eine Freundin von Mireille. Ihr inniger Kinderwunsch blieb 15 Jahre aus, trotz vielen verschiedenen Behandlungen. Nach einigen Reiki-Therapien von Mireille wurde sie Schwanger und ist nun Mutter von einem gesunden Kind. Kürzlich praktizierte sie an einem Kind mit einer Beule an der Stirn, dessen Mutter gab die Rückmeldung, dass die blaue Verfärbung viel schneller als sonst zurückging. Wichtig ist, dass immer ein Einverständnis zur Therapie vorhanden sein muss, bei Kindern zusätzlich die Einwilligung eines Elternteils. Bei Fernreiki spielt Distanz keine Rolle. Mireille hat eine Kundin in Mexiko. Um sich mental anzumelden braucht sie den vollen Namen und allenfalls ein Foto. Bei Mireille haben schon einige Klienten so das Gleichgewicht zwischen Körper, Geist und Seele wiederhergestellt, bisher besuchten sie mehrheitlich Frauen. Weitere Informationen finden sie auf flyingreiki.ch.

/bb





Rückblick auf die Jubiläumsfeier vom Turnverein Buch am Irchel

Die Musik ist verklungen und Festbänke, Zelt und Bühne sind wieder abgebaut. Das 100-Jahr-Jubiläum des Turnvereins Buch am Irchel ist nun schon selber Geschichte. Wir haben gelacht, jubiliert und einen erfolgreichen Weltrekordversuch gefeiert.

Von Klein bis Gross waren alle mit dabei, als an Auffahrt die Zeit Richtung 18:59:59 schritt, Besucher, Turnerinnen und Turner gemeinsam laut zur Musik mitsingen «im Zürcher Wyland bin i nie allei, Buch am Irchel da bin i dä hei» und dann, endlich, es war geschafft! Die Stimmung war überwältigend! Freude, Jubel, Hühnerhaut und vereinzelt Freudentränen –Erinnerungen die uns lange erhalten bleiben werden. Genau so haben wir uns das Finale der Feier vorgestellt und gewünscht.

Liebe Buechemerinnen und Buechemer, liebe Gäste - im Namen des Turnverein Buch am Irchel und des OKs bedanke ich mich bei Ihnen für das tolle gemeinsame Erlebnis.

Ein grosser Dank gilt auch allen Helfern, Mitwirkenden, Behörden und Sponsoren für die Unterstützung.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei allen Anwohnern für die Einschränkungen und Lärmemissionen während des Aufbaus, der Festtage und der Aufräumarbeiten entschuldigen und hoffe, dass Ihnen das 100-Jahr-Jubiläum ebenso viel Freude bereitet hat, wie uns. Wir freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Jahre und wer weiss, vielleicht sind Sie ja beim 125-Jahr-Jubiläum auch wieder mit dabei ;-)

Roger Brandenberger, Präsident OK 100-Jahr-Jubiläum

Wie es Roger bereits geschrieben hat, das Fest ist zwar vorbei, doch die gute Stimmung bleibt in den Erinnerungen präsent. Nach diesem tollen und gelungenen Anlass möchte ich nochmals zurück blicken, was wir gemeinsam mit zahlreichen Gästen aus dem Dorf und dem ganzen Flaachtal erleben durften.

Am Samstag starteten wir mit dem ausverkauften 100-Lacher-Abig. Die Akrobatikgruppe Akronis und Starbugs Comedy haben beide mit ihren turnerischen und immer wieder überraschenden Darbietungen das

Publikum in ihren Bann gezogen und es gab einige Lacher im Publikum. Fabian Unteregger hat danach als letzter nochmals unsere Hirnzellen aufs Feinste beansprucht, er hat unglaublich geschickt die Geschichten, die er an diesem Abend von uns Turnern oder aus dem Publikum aufgeschnappt hat in sein Programm hineingeflochten. Insgesamt waren die 100 Lacher an diesem Abend garantiert mehr als erfüllt. Nach dem gemütlichen Ausklingen an der Bar gingen wir zufrieden und noch zu anständiger Zeit nach Hause um an dem bevorstehenden, anstrengenden Tag wieder fit zu sein.

Am Sonntag ging nämlich bereits um 11.30 Uhr das Programm von unserem Jubiläumsfestakt los. Doch davor musste die Halle noch fertig vorbereitet und die Tische gedeckt werden und während dem die Gäste eintrafen, versammelten wir Turner und Turnerinnen uns beim Gemeindehaus um mit dem Tambur zur Halle aufs Festgelände einzumarschieren. Der Festzug konnte bei schönstem Wetter stattfinden und wurde vor der Irchelhalle mit begeistertem Applaus empfangen.

Der Festakt bot ein gut durchmisches und kurzweiliges Programm, geleitet von Balu und Reto - von Turnvorführungen über Vortragssequenzen von Luki Steiner quer durch die Vereinsgeschichte, Reden, Geschenke, bis hin zu spannenden Interviews mit aktuellen und ehemaligen Vereinsmitgliedern, welche die eine oder andere amüsante Story Preis gaben. Dazwischen wurden die Essensgänge vom TV und der DR serviert – alle im roten Jubiläums-T-shirt und einer weissen Kochmütze. Am Schluss wurden alle ehemaligen und aktiven Turner/innen mit einem Turnkreuz geehrt, denn alle haben ihren Beitrag für den Verein geleistet.

Im Anschluss begaben sich die Gäste nach Draussen, während die Einen lieber sich gemütlich in der Festwirtschaft unterhielten, versuchten Andere ihr Glück beim Plauschwettkampf. Die zahlreichen unerwarteten und spannenden Disziplinen forderten von den Jüngsten bis hin zu den Ältesten alle heraus und wer doch nicht mitmachen wollte, weil vielleicht bereits zu viele Leute vor einem Posten warteten, hat sich zumindest beim Zuschauen amüsiert. Nach der Rangverkündigung



kam dieser doch ziemlich lange und anstrengende Tag beim gemütlichen Ausklingen langsam zu Ende. An den zahlreichen zufriedenen Gesichtern konnte man ablesen, dass der erste Festteil sehr gelungen war. Nach zwei Tagen Pause ging es am Mittwoch top motiviert weiter. Am Tag standen erneut einige Vorbereitungsarbeiten an um unser Festgelände für den Weltrekordversuch zu rüsten. Dann um Punkt 19 Uhr fiel der Startschuss und die ersten Übungen wurden von der Damenriege noch bei Sonnenschein gezeigt. Doch innerhalb kürzester Zeit zog Regen auf und der Barren musste während dem Turnen mehr unters Zeltdach verschoben werden. Trotz heftigem Regen, der den Barren wie auch die Turnerinnen nass machte, wurde tapfer weiter geturnt und fortlaufend die Holmen mit einem Tuch getrocknet. Noch am Mittwoch Abend wie auch am Donnerstag wurden einige Stunden von Gastvereinen abgedeckt, doch in der Nacht von 23 Uhr bis 6 Uhr morgens wechselten sich ausschliesslich Turnverein und Damenriege Buch ab, dies war sicherlich die schwierigste Zeit, denn es wurde ziemlich kalt in der Nacht und die Zuschauer bevorzugten eher die Wärme. Doch ab ca. 5.30 Uhr tröpfelten die Gäste langsam für den Maitanz ein und brachten wieder Stimmung. In dieser frühen Morgenstunde wurde rege getanzt. Ein spezieller Moment um am Barren zu turnen war während dem Festgottesdienst von Pfarrer Werren und Pfarrerin Gysel, vor vollem Publikum (der ganze

Vorplatz der neuen Irchelhalle war voller Gäste). Mit guter Feststimmung, sonnigem Wetter und Unterhaltungsmusik wurde bis punkt 19 Uhr non-stop geturnt. Dieser Moment war wie von Roger beschrieben der absolute Höhepunkt, begleitet von riesigem Applaus und einer überwältigenden Stimmung – der Weltrekord war geschafft und es wurde ausgiebig angestossen. Der Weltrekordversuch wurde unterdessen von zwei externen Personen geprüft und an das Deutsche Rekord Institut RID eingereicht. Das RID hat den Weltrekord bereits offiziell bestätigt und in sein Rekordarchiv aufgenommen!

Wir haben offiziell mit 24 Std. den Weltrekord für die «längste Barren-Vorführung (mixed Team)» erzielt!

Es wurden insgesamt 4976 Übungen von 268 TurnerInnen geturnt.

An dieser Stelle im Namen vom ganzen OK nochmals ein riesengrosses Dankeschön an den ganzen Verein, wie auch an alle externen Helfer für die tatkräftigen Einsätze und ein ebenso grosses Danke an Sie, an alle Gäste, die gekommen sind und für unglaublich gute Stimmung gesorgt haben! Es hat uns riesige Freude bereitet zu sehen, wie gefeiert, geplaudert, getanzt, applaudiert und gelacht wurde! Herzlichen Dank!

*Das OK 100-Jahr-Jubiläum TV Buch am Irchel,
Ramona Orsingher*



Kommt doch auch ins Kinderturnen

An alle 1. und 2. Kindergärtler

Wir im Kinderturnen freuen uns, ab dem **Dienstag, 27.08.2019** in ein neues Turnjahr mit Euch zu starten.

Angelika Kramer und Barbara Berger sind die Leiterinnen des Kitu's. Wir versuchen euch Kindern auf spielerische Art verschiedene Sportarten und Geräte näher zu bringen.

Turnzeiten bis Sommer 2020:

**Dienstag von 15.30 – 16.30 Uhr
in der neuen Mehrzweckhalle Buch.**

Es sind alle Kinder im Kindergartenalter willkommen! Nach drei Turnlektionen könnt ihr euch entscheiden, ob ihr das Kinderturnen weiter besuchen wollt.

Der Jahresbeitrag beläuft sich auf Fr. 50.–.

Für jede Turnstunde brauchen wir Hilfsleiter. Die Mamis/Papis der Kinder können sich bitte auf der Helferliste bei der Turnhalle eintragen.

Wir freuen uns auf Euch

Angelika und Barbara



Muki-Turnen



Wann: Am Dienstag, von 9 bis 10 Uhr.
Erste Mukistunde am Dienstag,
29. August 2019.
Wo: In der Turnhalle Buch am Irchel.
Wer: Kinder ab dem 3. Geburtstag bis
Kindergarteneintritt,
in Begleitung eines Erwachsenen.

Kosten: Fr. 3.50 /Turnstunde.
Wie: in bequemer, turntauglicher Kleidung,
rutschfesten Socken, Gerätschuhen
oder Barfuss.

Bei Fragen, melde dich bei Monika Weilenmann,
Tel. 052 315 15 34 / 079 565 72 37



Platzkonzert 2019

Neuer Austragungsort, erstmals auf dem Vorplatz der Irchelhalle, mit gewohntem Wetterglück. Obwohl der Freitagnachmittag doch eher regnerisch war, wurde es pünktlich zum Start vom diesjährigen Platzkonzert sehr freundlich mit milden Temperaturen. Der Musikverein Berg überraschte uns zum Auftakt mit einer Marschformation in verschiedensten Variationen. Nach einer kurzen Begrüssung durch den Präsidenten der Kulturkommission glänzten die Musiker unter der Leitung von Daniel Jenzer mit klassischer Blasmusik sowie auch mit ihren Eigenvariationen von «Smoke on the Water» und «Louenensee». Beide Musikstile gefielen den Zuhörern sehr. In mehreren Blöcken bliesen auch die Mörsburger Alhornbläser in ihre Hörner. Die perfekt gespielten Melodien waren Balsam für die Ohren und Gemüter der über 100 Anwesenden. Der eine oder andere hatte sogar Gänsehaut. Nach gut einer Stunde ging der musikalische Teil zu Ende und wer wollte, konnte sich noch beim Alhornblasen versuchen.



Jetzt war es höchste Zeit für eine Wurst vom Grill. Die Irchelschützen waren auch dieses Jahr «Tip-Top» auf den Ansturm nach dem Konzert vorbereitet und hatten ihre Festwirtschaft im Griff. Das Bier war gut gekühlt und die Würste schön heiss.

Die Kulturkommission bedankt sich herzlich bei allen Akteuren und vor allem auch beim treuen Publikum das mit grossem Applaus und «Zugabe-Rufen» den MSV Berg wie auch die Mörsburger Alhornbläser zu Zugaben animieren konnte.

Für die KuKo Sven Stüssi

**Man kann nicht verhindern alt zu werden
aber man kann dafür sorgen, dass man Spass hat.**



FIT IM ALTER

Der gesamte menschliche Körper ist auf Bewegung ausgerichtet. Muskeln, Sehnen und Gelenke wollen regelmässig bewegt werden, um lange reibungslos funktionieren zu können. Dies gilt auch für die Zeit nach der Pensionierung

Wer sicher steht und geht, kann den Alltag mobil und unabhängig gestalten. Die Voraussetzungen dafür sind Kraft und Gleichgewicht –beides ist bis ins hohe Alter trainierbar.

Interessiert?

Wir turnen jeden Mittwoch 13.30 -14.30 in der Turnhalle Buch am I.



Kommen Sie doch einfach mal schnuppern

Weitere Auskünfte

Marian Schaffner 052 301 36 22





Frühlingszeit – Lesezeit

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.30 bis 16.30 Uhr und Donnerstag: 17.00 bis 18.30 Uhr

Das Bibliotheksteam freut sich, Ihnen wiederum eine kleine Auswahl unserer neuen Medien präsentieren zu können. Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern eine entspannende Lesezeit im Sommer.

In den Sommerferien ist die Bibliothek am 25. Juli sowie am 6. Aug. zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Erwachsene

Blanca Imboden

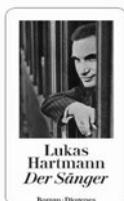
Heimelig



Nelly ist mit ihren 77 Jahren eine fröhliche, selbstbewusste, gesunde und recht muntere Witwe. Trotzdem zieht sie ins Altersheim, weil ihre Tochter Trudi den dringenden Wunsch hat, ihr gemütliches Elternhaus durch einen modernen Neubau zu ersetzen. Trudi verspricht ihrer Mutter zwar eine coole Einliegerwohnung, aber da macht Nelly – auch ein wenig trotzig – nicht mit. Dann lieber grad ab ins heimelig. Dort wird es ihr aber schon bald ganz unheimelig langweilig, und sie überlegt sich, dass sie – jetzt, wo sie so viel Zeit hat – eigentlich auf Reisen gehen könnte.

Lukas Hartmann

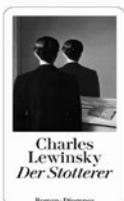
Der Sänger



Seine Stimme füllte Konzertsäle, betörte die Damenwelt, eroberte in Deutschland, Europa, Amerika ein Millionenpublikum. Joseph Schmidt, Sohn orthodoxer Juden aus Czernowitz, hat es weit gebracht. 1942 aber gelten Kunst und Ruhm nichts mehr. Auf der Flucht vor den Nazis strandet der berühmte Tenor, krank, erschöpft, als einer unter Tausenden an der Schweizer Grenze. Wird er es sicher auf die andere Seite schaffen?

Charles Lewinsky

Der Stotterer



Weil er Stotterer ist, vertraut er ganz auf die Macht des geschriebenen Worts und setzt es rücksichtslos ein, zur Notwehr ebenso wie für seine Karriere. Ein Betrug – er nennt es eine schriftstellerische Unsorgfältigkeit – bringt ihn ins Gefängnis. Mit Briefen, Bekenntnissen und erfundenen Geschichten versucht er dort diejenigen Leute für sich zu gewinnen, die über sein Los bestimmen: den Gefängnispfarrer, den Drogenboss, den Verleger..

Milena Moser

Land der Söhne



Sofia, 12 Jahre alt, reist mit ihrem Vater Giò im Zug nach New Mexico. Grossvater Luigi ist gestorben, und Giò will sich der Vergangenheit stellen. In den 40ern kam Luigi als kleiner Junge aus dem Tessin in die USA und wird von der Mutter, die in Hollywood ihr Glück versucht, in ein Freiluftinternat abgeschoben. Viele Jahre später geht er selbst nach Hollywood, um Produzent zu werden. Seinen Sohn Giò lässt er bei dessen Mutter zurück, die als Hippie-Aussteigerin die freie Liebe probt.

Donna Leon

Ein Sohn ist uns gegeben

Gonzalo Rodríguez de Tejada – ursprünglich aus Spanien stammend – hat im Kunsthandel ein Vermögen gemacht. Nun verbringt er seinen Lebensabend in Venedig. Was kommt dann? Soll die rigide Familie, die mit seinem freizügigen Lebenswandel noch nie einverstanden war, seine Schätze erben? Oder wer ist der Auserwählte? Brunettis Schwiegervater fürchtet, seinem Freund Gonzalo könne Übles zustossen. Der Commissario soll helfen – und verläuft sich beinahe in den Abgründen des menschlichen Herzens.

Teenies

Estelle Maskame

Dich darf ich nicht lieben - Dark Love Band 1

Sommer, Sonne und der Glamour von L. A.: das umwerfende Setting einer überwältigenden ersten grossen Liebe!



Die 16-jährige Eden ist genervt: Sie soll den ganzen Sommer bei ihrem Vater verbringen, der eine neue Frau geheiratet hat. Immerhin wohnt er in Los Angeles, und so hofft Eden auf heisse Nachmittage am Strand und coole Partys. Nie jedoch hätte sie sich träumen lassen, was sie dort erwartet: nämlich ihr absolut unmöglicher neuer Stiefbruder, der 17-jährige Tyler. Der pöbelt sich durch die gepflegte Willkommensparty, beleidigt alle, inklusive Eden, und zieht türensclagend wieder ab. Eden ist zugleich abgestossen und fasziniert von ihm. Denn seine smaragdgrünen Augen verraten, dass irgendwo in ihm eine sehr verletzte Seele ist, die sich mit extrem grobem Äusseren panzert. Und auch Tyler scheint wider Willen von Eden angezogen zu sein ...

Filme**Nur ein kleiner Gefallen**

Ist es wirklich Freundschaft, was die unscheinbare und mässig erfolgreiche Mom-Bloggerin Stephanie (Anna Kendrick) und die extravagante Mode-PR-Chefin Emily (Blake Lively) miteinander verbindet oder kommt Emily die alleinerziehende Stephanie nur gelegen, wenn sich ihr übervoller Terminkalender mal wieder überschlägt? So auch, als Emily sie eines Tages bittet, ihren Sohn Nicky von der Schule abzuholen und Stephanie ihr diesen kleinen Gefallen sehr gerne tut. Doch nicht nur an diesem Abend wartet Stephanie vergeblich darauf, dass Emily ihren Sohn abholt – Emily bleibt auch die folgenden Tage und Wochen verschwunden... Stephanie kümmert sich ab sofort gemeinsam mit Emilys Mann Sean (Henry Golding) um Nicky. Doch: Was ist mit Emily passiert?

Wolkenbruch

Bislang hat Motti Wolkenbruch immer brav getan, was seine jüdisch orthodoxe Mame ihm vorschreibt. Als die Mame ihn verkuppeln will und lauter junge Frauen einlädt, die er heiraten soll, weicht Motti von dem traditionellen Pfad ab. Er verliebt sich an der Uni in die schöne Nichtjüdin Laura. Seine Mame ist ausser sich. Nun beginnt Motti mutig seine wunderliche Reise zur Selbstbestimmung, die mit Herzschmerz aber auch grossem Humor verbunden ist..

Kinderbücher

Ingo Siegner

Der kleine Drache Kokosnuss bei den Römern



Ein aufregendes Zeitreise-Abenteuer im Alten Rom

Manno, wie gern würde ich mal einen echten Gladiatorenkampf sehen!«, seufzt Oskar, während er und sein Freund Kokosnuss in einem spannenden Comic über das Alte Rom schmökern. Matilda versteht überhaupt nicht, was die Drachenjungen immer am Kämpfen finden, aber dann lässt sie sich doch zu einer Laserphaser-Zeitreise ins Alte Rom überreden. Sie landen in einem Wald vor den Toren Roms, wo sie einen entlaufenen Sklaven treffen. Noch während der Sklave ihnen seine Geschichte erzählt, werden sie von den Häschern des Kaisers gefangen genommen und in die Gladiatorenschule gesteckt.

Andrea Schwendemann

Faszination Fliegen

Wieso? Weshalb? Warum? - Profiwissen Band 14



Der Traum vom Fliegen - schon lange, bevor er in Erfüllung ging, waren die Menschen von der Idee fasziniert, den Himmel zu erobern. Neben den historischen Wegbereitern und den physikalischen Grundlagen des Fliegens widmet sich dieser Band vor allem den aktuellen Entwicklungen in der Luftfahrt, ihren neuesten technischen Errungenschaften und modernen Fluggeräten: Überschallflugzeugen, unbemannten Drohnen, Flugautos sowie dem grössten Passagierflugzeug der Welt, dem Airbus A380.

Ausserdem.....

Neus vom Pumuckl

Neue Geschichten in Mundart für alle Freunde des kleinen Koboldes

Und noch viele weitere aktuelle Medien.....vorbei kommen lohnt sich!

**Unsere Bibliothek steht Ihnen kostenlos zur Verfügung,
Nutzen Sie unser vielfältiges Angebot.
Gerne erfüllen wir auch Bücherwünsche, die von allgemeinem Interesse sind.
Wir freuen uns über Ihren Besuch.**

Wenn Sie einmal keine Zeit finden, die Bücher rechtzeitig zurückzugeben, dann können Sie die Bücher, CDs, DVDs und Spiele in die dafür vorgesehene Medien-Box in der Gemeindekanzlei legen.

Die Bibliothekskommission



Herzliche Einladung zum

Bibliotheks- Flohmarkt

Sonntag, 1. September 2019

14.00 bis 17.00 Uhr

Was: : Aussortierte Bücher und DVD`s

Wo: Vor der Gemeinde-Kanzlei und in der Bibliothek

Und dazu: «Ein Schwatz» bei Kaffee und Kuchen

Zur gleichen Zeit hat das Ortsmuseum offen mit dem diesjährigen Thema:

Jubiläum ! 30 Jahre Ortsmuseum

Die Bibliothekskommission und der Vorstand des Ortsmuseums hoffen, dass viele Leute den Bücher-Flohmarkt und gleichzeitig das Museum besuchen.



Immer da wo Zahlen sind.

Sommer, Sonne, Sonnenschein - Richtig Ferien machen will gelernt sein.

Haben Sie den richtigen Zahlungsmittel-Mix für Ihre Ferien?
Wir beraten Sie gerne.

Raiffeisenbank Weinland
in Andelfingen, Guntalingen, Oberneunforn
Rheinau und Schlatt TG
www.raiffeisen.ch/weinland | weinland@raiffeisen.ch

*Meine Bank
im Weinland*
RAIFFEISEN



Hofgarage + Carrosserie U. Berger AG Buch a. I.

Ihr Markenvertreter in Ihrer Region



MAZDA



KIA



Vertretung bis 7,5t GG



DFSK



Weil Qualität + Erfahrung zählt

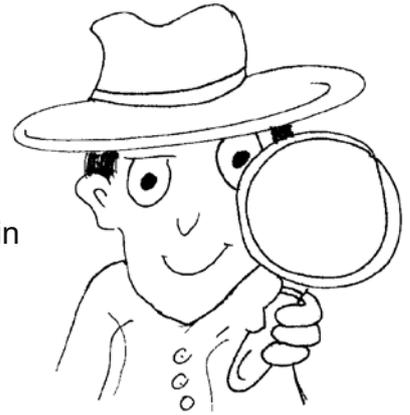
**Ihre bodenständige, familiäre,
traditionsbewusste Garage
im Zürcher Weinland und Umgebung**

hofgarage-berger.ch

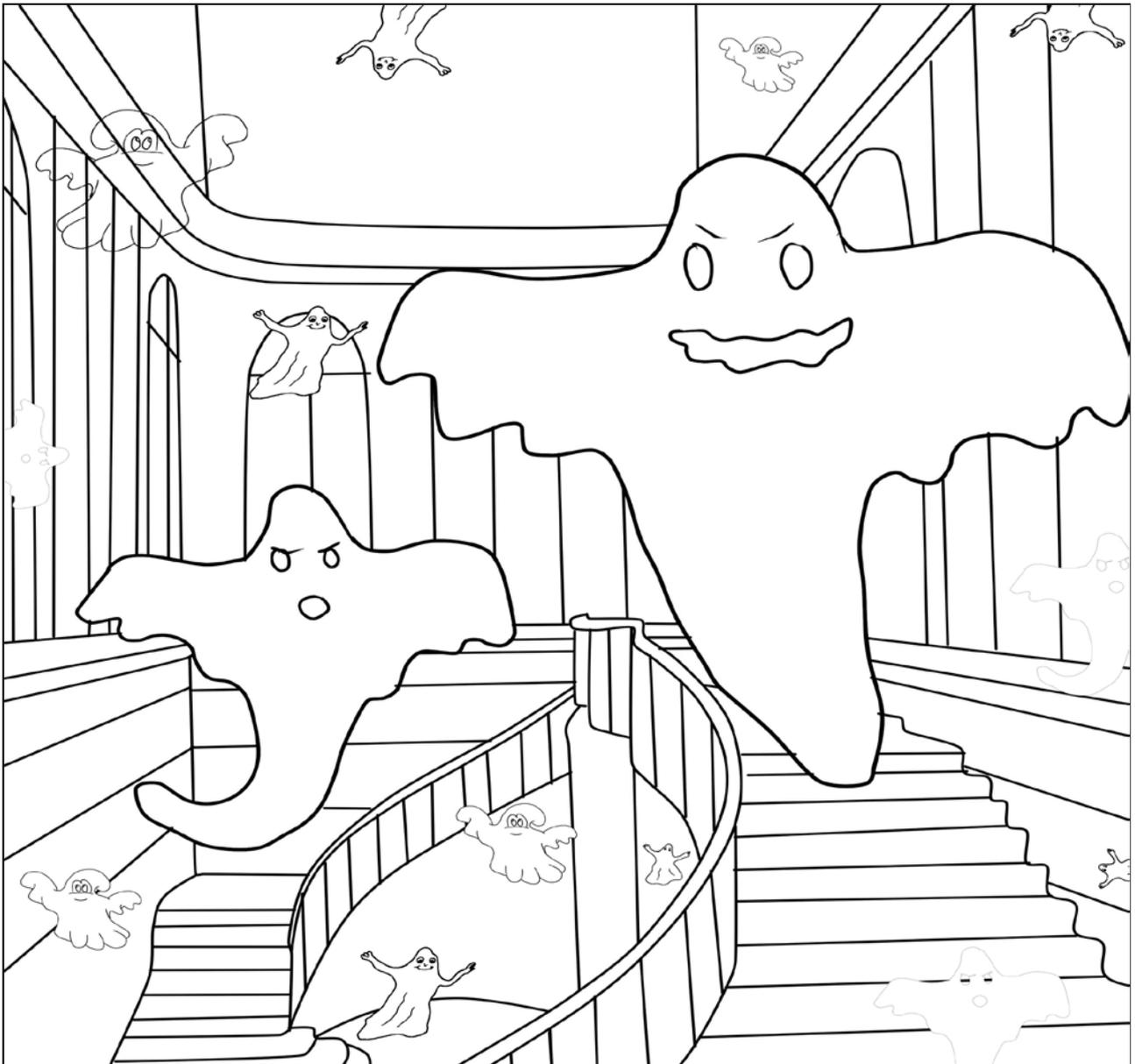
Hauptstrasse 4 | 8414 Buch am Irchel | T 052 305 33 33

Detektiv Paul Geisterjagd im Schloss

Im alten Schoss zu Hohenstein wurde in der letzten Nacht ein unheimliches Gespenst gesichtet. Detektiv Paul wird vom Grafen Hohenstein beauftragt sich der Sache anzunehmen und das Gespenst einzufangen. Doch was Paul in der nächsten Nacht beobachtet verschlägt ihm fast die Sprache.



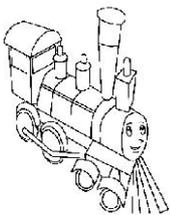
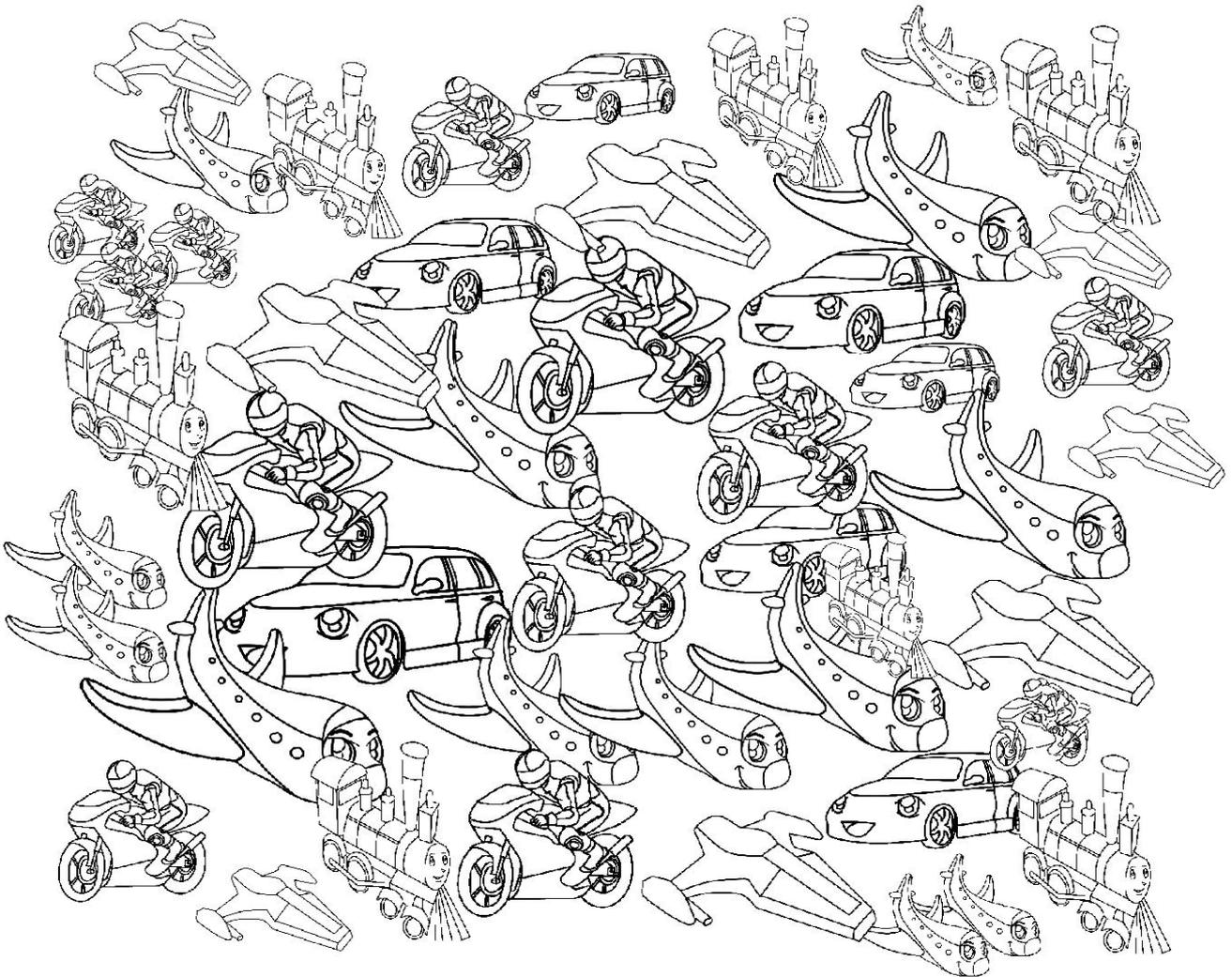
Nicht nur ein Gespenst treibt hier sein Unwesen, sondern viele Geister sind im Schloss unterwegs. Doch wie viele Gespenster sind es nun ganz genau und welche Anzahl von Geisterfallen muss Paul dementsprechend besorgen?



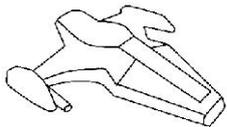
Lösung auf Seite 31 unten

Bilderrätsel

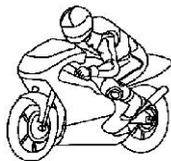
Wie viele Autos, Flugzeuge, Motorräder, Lokomotiven und Raumschiffe sind es in diesem Bilderrätsel?



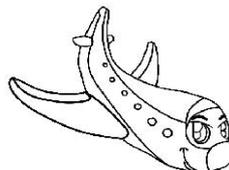
Anzahl



Anzahl



Anzahl



Anzahl



Anzahl

Lösung auf Seite 31 unten

STEHT
DAS
LEBEN
KOPF?

DU BIST
NICHT ALLEIN.

Schon mal an eine Selbsthilfegruppe gedacht?

Derzeit unterstützen die Mitarbeiterinnen des SelbsthilfeZentrums den Aufbau folgender neuer Selbsthilfegruppen:

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die von Asperger oder Autismus betroffenen sind

Nicht nur die von Asperger-Autismus Betroffenen haben es meist schwierig im Leben. Auch die Angehörigen gehen einen steinigen Weg. Das Suchen nach Lösungen, nach Entlastung oder nach dem „richtigen“ Weg ist sehr kräfteaufwendend. Redet man mit Aussenstehenden über die Situation, wird man nicht verstanden. Und nicht selten versteht man die Situation ebenfalls nicht.

Die neue Gruppe soll die Vernetzung unter Eltern, Angehörigen und Betreuungspersonen fördern. Die Teilnehmenden erzählen einander, hören zu und erfahren, wie hilfreich beides sein kann. Die Treffen finden monatlich statt.

Weitere Gruppen im Aufbau

Adoption (erwachsene Adoptierte)
Adoptiveltern erwachsener Kinder
Alleinerziehende (Mütter und Väter)
Arbeitslose junge Menschen
Binge Eating (Betroffene)
Cushing-Syndrom (Betroffene)
Cyberkriminalität und Romance Scam (Betroffene)
Diabetes Typ 1 (Betroffene)
Frauen in Männerberufen
Häusliche Gewalt (betroffene Frauen)
Burnout (Betroffene)

Depression (Betroffene)
Depression (Angehörige)
Essstörungen (Betroffene)
Frauengesprächsgruppe
Gebärmutterosenkung (Betroffene)
Inkontinenz (Betroffene)
Selektiver Mutismus und extreme Schüchternheit (Eltern von betroffenen Kindern)
Traumafolgestörungen (Betroffene)
Zwangsstörungen (Betroffene)

Neue Gruppen werden bei den ersten Treffen von einer Mitarbeiterin des SelbsthilfeZentrums begleitet. Zeitpunkt und Häufigkeit richten sich nach den Bedürfnissen der Interessierten.

Kontakt und zusätzliche Informationen zu diesen und rund 100 weiteren bereits bestehenden Gruppen:

SelbsthilfeZentrum Region Winterthur,
052 213 80 60 / info@selbsthilfe-winterthur.ch / www.selbsthilfe-winterthur.ch

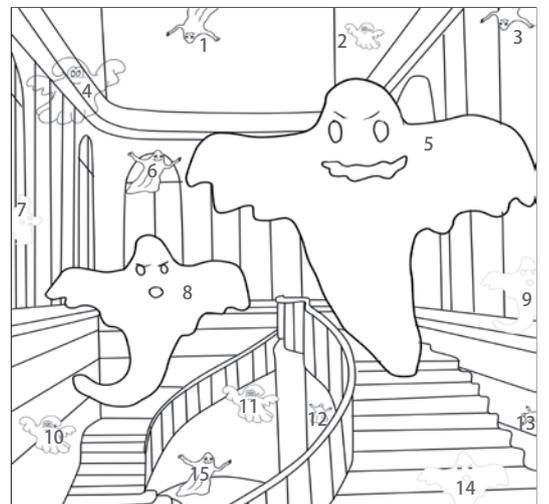
SELBSTHILFEZENTRUM REGION WINTERTHUR

HOLDERPLATZ 4 | 8400 WINTERTHUR | 052 213 80 60 | WWW.SELBSTHILFE-WINTERTHUR.CH | INFO@SELBSTHILFE-WINTERTHUR.CH | POSTKONTO 84-58300-0

AGGENDA

Datum	Anlass / Lokalität	Organisator
Juli		
12.07.2019	Purzelträff, 09:00 – 11:00 Uhr, Giebel	Ramona Schurter
16.07.2019	Mittagstisch, 11:30 Uhr, Schützenstube	Pro Senectute
23.07.2019	Sitzen in der Stille, 09:15 – 10.30 Uhr, Kirche	Ref. Kirchgemeinde
August		
01.08.2019	Bundesfeier 2019, Vorplatz Irchelhalle	Kulturkommission
06.08.2019	Sitzen in der Stille, 09:15 – 10.30 Uhr, Kirche	Ref. Kirchgemeinde
08.08.2019	Mittagstisch, Restaurant Sonne	Pro Senectute
09.08.2019	Purzelträff, 09:00 – 11:00 Uhr, Giebel	Ramona Schurter
10./11.08.2019	20. Trottirennen, 10:00 – 18:00 Uhr, im Freien	Trotticlub am Irchel
18.08.2019	Rotlaubbuch-Matinée	Kulturkommission
20.08.2019	Sitzen in der Stille, 09:15 – 10.30 Uhr, Kirche	Ref. Kirchgemeinde
September		
01.09.2019	30 Jahre Ortsmuseum	Ortsmuseum Buch a. Irchel
01.09.2019	Abstimmungssonntag, Gemeindehaus	Gemeinde
03.09.2019	Sitzen in der Stille, 09:15 – 10.30 Uhr, Kirche	Ref. Kirchgemeinde
05.09.2019	Strick-Club, 14:00 – 16:00 Uhr, Pfarrhaus	Strick-Club
10.09.2019	Sonderabfallsammlung	Gemeinde
12.09.2019	Mittagstisch, Restaurant Sonne	Pro Senectute
13.09.2019	Purzelträff, 09:00 – 11:00 Uhr, Giebel	Ramona Schurter
17.09.2019	Sitzen in der Stille, 09:15 – 10.30 Uhr, Kirche	Ref. Kirchgemeinde
19.09.2019	Strick-Club, 14:00 – 16:00 Uhr, Pfarrhaus	Strick-Club

Lösung von Seite 28 ⇨⇨⇨



Lösung: 15 Geister

www.Raetseldino.de

⇩ **Lösung von Seite 29**



Lösung



7

Anzahl



8

Anzahl



12

Anzahl



13

Anzahl



7

Anzahl

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Buch am Irchel
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
Tel. 052 305 32 00
gemeinde@buchamirchel.ch

Erscheint 6x im Jahr
Auflage 460 Exemplare

Kostenträger

Politische Gemeinde Buch am Irchel

Redaktions-Team

Ursi Mosch
Barbara Berger
Nadine De Brito

Redaktionsadresse

Gemeindeverwaltung
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
redaktion@buchamirchel.ch

Inserate

1/1 Seite Fr. 200.–	182x249mm
1/2 Seite Fr. 100.–	182x121mm
1/3 Seite Fr. 65.–	182x79mm
1/4 Seite Fr. 50.–	88,5x121mm

Dorfvereine gratis

Abonnement

Für Auswärtige Fr. 40.– pro Jahr

Adressänderungen:

gemeinde@buchamirchel.ch

Druck

Printimo AG
Frauenfelderstasse 21a
8404 Winterthur
Telefon 052 262 45 95
print@printimo.ch

Redaktionschlüsse 2019

Mittwoch, 6. März
Mittwoch, 8. Mai
Mittwoch, 3. Juli
Mittwoch, 28. August
Mittwoch, 13. November

Notfalldienste + Nützliches

PP Buch am Irchel

Spitäler – Ärzte – Tierärzte

Kantonsspital Winterthur	Brauerstrasse 15	052 266 21 21
Praxis Flaachtal	Flaach	052 318 12 66
Dr. med. Andreas Schindler	Neftenbach	052 315 24 21
Dr. med. Harald Ohliger	Neftenbach	052 315 18 95
Sanitätsnotruf		144
Vergiftungsnotfälle		145
REGA (Rettung mit Helikopter)		1414
Tierarztpraxis Brack+Vonmoos	Flaach	052 318 12 52
Tierarztpraxis Wyland	Kleinandelfingen	052 317 28 88

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist: Ärzte-Notfall-Nummer: 0800 33 66 55
Wochenend-Notfalldienst: www.weinlandaerzte.ch

Polizei Notruf		117
Kapo Andelfingen	Thurtalstrasse 17	052 305 21 11
Feuerwehr Notruf		118
Berger, Pannen- und Abschleppdienst 24 Std.		052 305 33 33
Strassenhilfe (TCS)		140
Die dargebotene Hand		143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche		147

Gemeindeverwaltung Buch am Irchel

Öffnungszeiten	Mo	08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr	052 305 32 00
	Di – Do	08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.00 Uhr	
	Fr	08.30 – 11.30 Uhr	

Forstbetrieb

Büro	052 305 32 08
Förster Hans Beereuter	Mobile 079 421 13 68
Wassermeister Hansueli Jung	052 305 32 10

Schule Flaachtal

Schulverwaltung , Schulhausstrasse 9, 8416 Flaach, schulverwaltung@schuleflaachtal.ch www.schule-flaachtal.ch	052 318 11 13
--	---------------

Gemeinde- und Schulbibliothek, Kirchstrasse 1, 1. Stock

Öffnungszeiten:	Di 14.30–16.30 Uhr, Do 17.00–18.30 Uhr	077 468 37 41
Email:	biblio-buch@gmx.ch	

Postagentur Buch am Irchel im Volg-Laden integriert

Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–19.00 Uhr / Sa 07.00–16.00 Uhr	052 318 11 82
--	---------------

Ref. Pfarramt, 8414 Buch am Irchel

	052 318 11 66
--	---------------

Röm. Kath. Pfarramt St. Pirminius, 8422 Pfungen

	052 315 14 36
--	---------------

Pfarrer Benignus Ogbunanwata, Email: benignus.ogbunanwata@pirminius.ch

Franziska Bosshard, Pfarreisekretariat, Email: pfarrei@pirminius.ch

052 315 14 36

052 318 12 56

052 318 10 44

052 318 19 07

052 318 12 33

Pro Senectute

Ortsvertretung Buch a. I. Verena Steiger

Mahlzeitendienst Sonja Beereuter

Fahrdienst Trudi Hungerbühler

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 28. August 2019